





Schnelligkeit. Als es näher zum Sahatal herüberkam, konnte es sich immer mehr und trieb dann fast am Boden schwebend auf den Webersberg zu.

Im Laufe des Nachmittags erkrankte man dem Kaiser über den Unfall Bericht. Das Kriegsministerium zog telephonisch Erkundigungen ein. Aus Frankfurt ist u. a. der Chef des Generalstabes des 18. Armeekorps Oberst Ilse eingetroffen. Die Mehrzahl der höheren Offiziere vom Luftschifferbataillon in Köln ist abgereist, Major v. Remmann bleibt da, um die Besorgungsarbeiten zu betreiben und zu leiten, die nach mehrere Tage in Anspruch nehmen dürften.

Weilburg, 26. April. Die Strandungsstelle des 32 bietet heute vorwiegend ein ziemlich unverändertes Bild. Rumpfschiffen des 160. Inf.-Regts. aus Diez und Gembatsen hielten während der Nacht Wache. Infolge des ziemlich starken Windes, der die ganze Nacht hindurch herrschte, wurde der hintere Teil des gekenterten Luftschiffes der auf dem Gipfel des Webersbergs auf dem Dache des dortigen Pabillons und in den Bäumen des Abhanges festgesetzt, etwas verdrängt. Schon seit dem frühen Morgen sind von allen Seiten in Fuß, zu Wagen und per Bahn Tausende nach der Unfallstelle und besonders den dem entsetzten Element zum Opfer gefallenen Ballonisten. Die Abklärung des Schiffes wird heute fortgesetzt. Major Remmann weist bereits seit dem frühen Morgen an der Strandungsstelle, um die Demontagearbeiten zu überwachen und zu leiten.

Friedrichshafen, 26. April. In der Blättermeldung, daß Graf Zeppelin die Stahltrasse, an der der 32 verankert war, für absolut zuverlässig erklärt habe, bemerkt die Luftschiffbau-Zeppelin G. m. b. H., auch sie wolle nach wie vor es für ausgeschlossen erklären, daß das Stahlseil bei irgendwelcher Benützung des Luftschiffes reißen könnte.

Friedrichshafen, 26. April. Auch hier hat man die Kunde von dem Unfall des 32 mit großem Bedauern vernommen, namentlich der Graf und die Luftschiffbau-Gesellschaft haben das Unglück sehr empfindlich empfunden. Dem seitens der Gesellschaft nach naturgemäß zur Vergütung des Luftschiffes teilweise Schritte unternommen worden, da das Luftschiff sich im Besitze der Militärverwaltung befindet.

Friedrichshafen, 26. April. Oberingenieur Durr, Repidus Bau und Dr. Scherer sind gestern Abend im Auftrag der Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft m. b. H. an die Unfallstelle nach Weilburg abgereist.

Weilburg, 26. April. 32 wird demontiert. Es dürfte einige Tage dauern, ehe alle Teile geborgen und verladen sind. Nach dem Bericht eines Zuschauer ist die Katastrophe dadurch erfolgt, daß der Ballon, genau wie bei Scherlingen, von einer hitzigen Erde erfasst und losgerissen wurde.

Paris, 26. April. Das Unglück des 32 wird in allen Pariser Blättern in ausführlichen Besprechungen behandelt. Im großen ganzen besprechen die Blätter in ihren Telegrammen das Unglück vom rein sachmännlichen Standpunkt, irgend welche böshafte Bemerkungen finden sich darin nicht.

### Ausland.

Paris, 26. April. Der verhaftete Korporal Deschamps hat nun doch gestanden, daß Raschewski in Chalons geflohen zu haben, und zwar ganz allein, ohne anderer Mitwisser oder Mithilfe, so daß der Verdacht gegen seine ehemaligen Kameraden hinfällig wird. Er will nur 1200 Francs von den deutschen Agenten als Preis seines Verrats erhalten haben. Das finden Zeilungen, wie der Petit Parisien schmerzhaft seitens der Deutschen und geraten fast in Empörung darüber. Als ob sie nicht viel mehr Anlaß hätten, darüber zu triumphieren, daß somit den Verhafteten klar gemacht wird, daß sie für ungeheure Berggehungen das Vaterland und für die fürchterlichsten Gefahren nur einen erbärmlichen Tadelstoß zu erwarten haben. Deschamps hat sich sowohl vor der Zivil- als der Militärjustiz zu verantworten haben, vor der ersteren wegen Einbruch, Diebstahls und Verrats, vor der anderen wegen Fahnenflucht ins Ausland zu Friedenszeiten. Sigmaringen bleibt es, daß trotz Deschamps' Erklärung, er habe ganz allein gehandelt, noch immer auf die Auslagen eines gewissen Fimbel mit großer Spannung gewartet wird, da sie weitere Aufklärungen bieten sollen.

London, 26. April. Das gestern in Albersdorf verunglückte britische Armeeluftschiff war erst im Februar erkrankt. Das Luftschiff sollte während des Sturmes von einem Schuppen in einen anderen verbracht werden, rief sich los und wurde heftig gegen den Boden geschleudert. Der Ballon war in wenigen Minuten ein Bruch. Eine große Anzahl Sappeurs wurde zu der Hebersich aus in den zweiten Schuppen, der sehr nahe lag verordnet. Man hielt den Ballon nahe dem Boden, er wurde aber sofort in Kontrolle und sollte wie ein Sechsfuß im Sturm. Ein Windstoß zerriß schließlich die Gummihülle von einem zum anderen Ende. Die übrigen Bekandteile wurden völlig durcheinander geworfen und zertrümmert. Der Ballon war 120 Fuß lang und 40 Fuß breit. Die englische Luftschiff-Abteilung hat Lt. „Fris“ Bly“ bereits einen früheren Ballon durch Manöverlesen in ähnlichem Wetter verloren.

Washington, 25. April. Der Gesandte der Vereinigten Staaten in Berlin telegraphierte dem Staats-Departement, er habe in der Annahme weiterer ernstlicher Ausdrücken in Bezug auf den Kommandanten der amerikanischen Flotte in Kowak erkrankt, wenn nötig, Befehl zu leisten. Der Gesandte gab seiner ernsten Besorgnis Ausdruck, daß die Kurden sich weiter ausbreiten.

### „Bekamen rote Baden.“

Berlin, Ratiborstraße 19/V. links, 21. Oktober 1908.  
Es ist mir ein Herzleidbedürfnis, Ihnen für Ihre vorzügliche Scott's Emulsion meine ganze Anerkennung auszusprechen, denn nur durch Scott's Emulsion sind meine Kinder das geworden, was sie jetzt sind. Franz und Frieda waren sehr zart, zumal das Mädchen, das lange nicht gehen, geschwächte denn gehen konnte. Der Zustand der beiden Kinder hat mir große Sorge gemacht, und Sie können gemiß meine Freude begreifen, als ich schon nach der ersten Flasche bemerkte konnte, wie der Appetit der Kinder zunahm, sie anfangen, rote Baden zu bekommen, und wie das ganze Aussehen ein besseres wurde. Jetzt läuft das Mädchen von Tag zu Tag mehr, und sie weicht ganz genau, wenn sie Scott's Emulsion einnehmen muß, denn sie kommt jedesmal nach dem Essen mit dem Köpfchen in der Hand und sagt: „Frieda will was haben.“ Sie und ihr Brüdchen haben Scott's Emulsion von Anfang an sehr gerne genommen.“  
(orig.) Frau Pietz omig.

Der Grund eines allen jahren Auschubens der Kinder und der damit verbundenen Schwermut im Gieren des Kindes ist auf die Kalkarmut der Knochen zurückzuführen. Die fehlenden mineralischen Stoffe müssen dem Körper also in Form eines Kräftigungsmittels zugeführt werden, was am besten durch Scott's Emulsion geschehen kann. Dank Ihrem Gehalt an solchen Substanzen kräftigen sich die Knochen rasch, werden hart und widerstandsfähig, während der dem Körper an eigene Kraft: Nährwert den Knochen fräftigen Zieleser begünstigt.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich in großen Preisen, und zwar mit sehr namhaftem Rabatt, behoben nur in vorzüglichen Originalflaschen in Berlin mit unserer Hauptniederlage (Hilfer mit dem Reich), West 4 Straße, G. m. b. H., Postfach 1111. Preis pro Flasche 1,50 Mk., 3 Flaschen 4,50 Mk., 6 Flaschen 8,50 Mk., 12 Flaschen 16,50 Mk. (Postgebühren sind extra zu zahlen).  
Hilfer, West 4 Straße, G. m. b. H., Postfach 1111. Preis pro Flasche 1,50 Mk., 3 Flaschen 4,50 Mk., 6 Flaschen 8,50 Mk., 12 Flaschen 16,50 Mk. (Postgebühren sind extra zu zahlen).

Witterungsvorhersage. Donnerstag, den 28. April. Ziemlich heiter, kein wesentlicher Niederschlag, mild.

Hierzu das Witterungsblatt Nr. 17

Druck und Verlag der G. M. Kaiser'schen Buchdruckerei (Emit Kaiser) Magdeburg. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Baum.

## Frauenarbeitschule Magold.

Der neue Kurs beginnt am Montag, den 2. Mai.

Es wird gründlicher Unterricht erteilt im Hand-, Raschieren- und Kleidernähen mit dem dazu gehörigen Nähnähmittel, Web- und Stichticken, sowie jede andere Art wähl. Handarbeit. — Geometrisch- und Freihandzeichnen, Buchführung, Rechnen und Korrespondenz, Nägeln und Nähmaschinen.

Anmeldungen nimmt entgegen die G. M. Kaiser'sche Buchhandlung und am 29. und 30. April die 1. Lehrerin Fräulein Clara Mayer, in der Wohnung beim Seminar, vom 2. Mai ab in der Frauenarbeitschule, vorwiegend von 9—12 Uhr.

**Persil**  
gibt blendend weiße Wäsche, ersetzt die Rasenbleiche und spart Zeit, Arbeit und Geld! Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren weltbekannt.

Henkel's Bleich-Soda 24

Magold.  
Frisch gebrannte  
**Kaffees**  
empfiehlt  
Gottlieb Schwarz.

**Elektrisches Iohanninbad**  
Magold.  
Patentiertes Verfahren gegen alle Arten von Sichts- und Rheumatismus, Nervenleiden, Nieren- und Blasenleiden, Herzleiden und allen Blutstörungen.  
Sichere Heiterfolge.  
Ammer Sonntag ist das Bad jeden Tag geöffnet und ladet zum Besuch ergebnis ein  
**Carl Schwarzkopf.**

## Altenfeld-Stadt.

### Stangen- und Beigholz-Verkauf



Mittwoch, den 4. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr.

- auf diesem Rathaus:
- aus Stadtwald Engwold Mt. 2-7, 9-13, 15-18, 745 St. Ndt. u. tanu. Bauflagen I, II, III. St. 94 „ Luz. Stangen I, II, III. St. 6 Am. „ Scheller, 112 „ „ Brägel, 44 „ Reibsträger, 4 „ tauene Scheller, 300 „ Papiersträger, 39 „ tauene Brägel, 389 „ Andruck.
  - aus Stadtwald Priesmen Mt. 11, 15, 24, 110 Am. Papiersträger. Den 25. April 1910. Stadtschultheiß. Amt: Welter.

Die für 1-365 Tage (Tag um Tag) ausgerechneten Platten auf 1-20 000 „ (nebst Anhang für 360 Tage und Patentosel für Bohrbohrung) geben  
**Kraft's Zinstafeln,**  
fäuste Auflage, in übersichtlicher Anordnung, einfachen Zahlen, sehr frei.  
Preis, schön und solid gebunden, nur 3 „ 30 „  
Zu beziehen durch die  
**G. W. Zaiser'sche Buchh.**

Magold.  
**Christian Theurer,**  
Kleiderhandlung u. Massgeschäft  
bringt sehr reich sortiertes Lager in  
**feinen, fertigen Anzügen, Sommerjuppen u. Hosen, Sports- u. Arbeitskleidern**  
in empfehlender Erinnerung.

Wiltberg.  
Bringe mein reelles, reichhaltiges Lager in in- und ausländischen  
**Weiss- u. Rotweinen**  
aus besonders auch für Kranke geeignet, weiniger werten Kunde schaft von hier und Umgebung in empfehlender Erinnerung.  
Kühnungsdoll  
**Friedrich Mast, Kriebbaums Nachf.,**  
Käfererei u. Weinhandlung.

**Jul. Schrader's Mostsubstanzen**  
in Extraktform  
(essentiell geschützte)  
ein natürlicher Fruchttrakt, die Bestandteile des Mosts und Jstren enthalten, liefern ein nährreiches, wohlschmeckendes u. haltbares Getränk, das bei in Tausenden von Familien eingeführt ist.  
Besten Krist. für Apfelmost, wobei für das Liter nur auf 6 Pfennig bill. Portionen zu 120, 160 und 20 Liter sind überall erhältlich in Apotheken, Weinhandlungen und Colonialwarenhandlungen. Niederlagen durch Verkauf mit selbstgekauften Preis erträglich. Man sollte genau auf Namen und Verpackung achten.  
Hugo Schrader vorm. Julius Schrader Feuerbach-Str. 21/22.



**nuldig's**  
Kaffee

Zu haben in Nagold  
bei Gottl. Lehre.

**Herrenberg.**  
Ich habe mich in Herrenberg als  
**Rechtsanwalt** niedergelassen.  
Mein Bureau befindet sich gegenüber  
dem Bahnhof in der Bahnhofrestauration  
II. Stock.  
Telephon 30. Rechtsanwalt **Baur.**

Nagold.  
Schöne W.  
**Seblinge**  
aller Art, sowie  
**Pense, Vergissm.,  
Dahlien usw.,**  
empfiehlt  
**Fr. Schuster,**  
Gärtnermeister.

**nuldig's**  
Kaffee

Zu haben in Nagold  
bei G. Schwan.

**Fahrnisversteigerung.**  
Nächsten Donnerstag (Karitag), vorm. 1/10 Uhr  
werden beim Oberamtsgefängnis folgende Gegenstände zur Ver-  
steigerung gebracht:  
 Tische und Stühle, Nähmaschine, Kinder-  
tisch mit Bank, Waschtisch, Bettlade mit  
Bett, Viehtruhe, Badmulde, Hackblock, Kraut-  
kande, Zuber, Trichter, einige Pfostfässer  
und sonst noch allerlei Hausrat.

Nagold.  
**Ein Schwefermantel**  
ist letzten Sonntag hier  
verloren gegangen.  
Abgegeben bei Frau Gerisch,  
Witwe, Bahndorfer.  
Nagold.  
Virginskuchen  
**Pferdezahnmais**  
empfiehlt  
**Gustav Heller.**

Nagold.  
**Trauer-Anzeige.**  
  
Teuersehenden Freunden und Bekannten  
geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser  
lieber, treuebsorgiger Vater, Bruder, Großvater  
und Schwiegervater  
**Heinrich Mayer,**  
Privatier und Gemeinderat  
Dienstag abend, den 26. April, unerwartet durch  
einen Schlag im Alter von 74 Jahren verschieden ist.  
Die trauernden Hinterbliebenen  
die Mutter  
**Lulise Mayer geb. Bauer,**  
die Kinder  
**Heinrich, Emil, Klara,  
Lulise, Anna.**  
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr statt.

Nagold.  
Mein gutsortiertes Lager in einfachen und feinen  
**Haus- und Küchengeräten**  
emailierte und verzinnete Waren  
**Messing- und Stahlpfannen**  
Bestecke, Löffel u. s. w.  
empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.  
**Karl Bertsch, Flaschner.**

Nagold.  
**Brodmanns phosphor.**  
**Futterkalk**  
Marke H und B  
empfiehlt zu Fabrikspreisen  
**Friedrich Schmid.**

Ebershardt, den 27. April 1910.  
**Trauer-Anzeige.**  
  
Verwandten, Freunden und Bekannten geben  
wir schmerzliche Nachricht, daß unser  
geliebter Vater, Großvater, Bruder, Schwager  
und Schwiegervater  
**Friedrich Rothfuss**  
Schultheiss,  
gestern abend, den 26. April, im Alter von  
nicht ganz 59 Jahren nach langem, aber schmerz-  
lichem und elendem Krankenlager verschieden ist.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Christian Rothfuss u. Frau, geb. Schmitt,  
Barbara Fortenbacher, geb. Rothfuss, Mann,  
u. Marie Rothfuss.**  
Beerdigung findet am Freitag, den 29. April,  
nachmittags um 2 1/2 Uhr statt.

Nagold.  
In sämtlichen Sorten von  
**Kleesamen**  
ist mein Lager noch vollständig sortiert und bitte um gefl. Annahme.  
**Christian Schwarz.**

Nagold.  
**Virginskuchen**  
**Pferdezahnmais**  
empfiehlt  
**Gustav Heller.**

**nuldig's**  
Kaffee

Zu haben in Wüdingen  
bei W. Keller.

**Kleesamen**  
in feinsten Qualitäten empfiehlt  
**Friedrich Schmid, Nagold.**

Nagold.  
Bringe mein gut sortiertes Lager in  
**Oefen, Herden,  
Waschkesseln,**  
sowie in sämtlichen  
**Koch- u. Küchengeschirren**  
bei äußerster Billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.  
Reparaturen jeder Art werden pünktlich besorgt  
und werden auch von Herrn Kaufmann Lehre ent-  
gegengenommen.  
**Fr. Conzelmann, Kupferschmied,**  
beim Stadtbahnhof.

Für jeden Gartenbesitzer, der  
ohne langwierige Weisheit seinen  
Garten — ob groß oder klein —  
selbst bebaut:  
**Christ-Lucas Gartenbuch.**  
Neueste 16. Auflage, mit farbigen  
Doppeltafeln, in Zw. geb. 4 M.  
Borrtig in der  
G. W. Kaiser'sche Buchhdlg.  
**Schreinerlehrling-  
Gesuch.**  
Ein ordentlicher Junge, welcher  
sich hat, die Bau- u. Möbelschreiner-  
arbeiten gründlich zu erlernen, wohnt in der  
Gefre  
**W. Zahn,**  
Mechan. Bau- u. Möbelschreiner,  
Dillweihenfeld.

**Natal Pferdezahl-Mais**  
in hervorragender Qualität; von  
Hohenheim als bester Saatmais anerkannt.  
**Württembergischer Rotklee, Luzerne,  
Futtererbsen und Wicken**  
empfehlen zu billigen Preisen  
**Berg & Schmid, Nagold.**

**nuldig's**  
Kaffee

Zu haben in Wüdingen bei Fr.  
Keller, Koch: G. Eberhardt.

Nagold.  
**Gelbe**  
**Mostrosinen u. Korinthen**  
neue Ernte, sind eingetroffen, sowie  
**Zucker am Hut, per Pfd. 24 Pfg.**  
empfiehlt  
**Gottlieb Schwarz.**

**Kopfläuse**  
verschwinden unschmerzhaft durch  
(50 Pf.) „Nissin“ (50 Pf.)  
Alleinverkauf:  
Apoth. Nagold,  
„ Altensteig,  
„ Wildberg.  
**Mitteilungen des Standesamts**  
der Stadt Nagold:  
Todesfälle: Jakob Wagner, Schneider u.  
Spitalst. 78 J. alt den 26. April

**nuldig's**  
Kaffee

Zu haben in Pfalzgrafenweiler  
bei G. F. Petzold.

